

## EuGH-Urteil: Honig mit Mon 810-Pollen ist Sondermüll

### 25 Jahre FORUM Berufsbildung, Seminare für FachhändlerInnen

#### **BÖLW begrüßt EuGH-Urteil: Honig mit Mon 810- Pollen ist Sondermüll**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) entschied in einem Grundsatzurteil, dass Honig, der Pollen von nicht zugelassenen gentechnisch veränderten Pflanzen enthält, nicht in Verkehr gebracht werden darf. „Das wegweisende Urteil des höchsten europäischen Gerichtshofes ist eine gute Nachricht für die Verbraucher und Imker in Europa. Das Recht der Imker, auch künftig Honig ohne Gentechnik herzustellen, wurde gestärkt.“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) Felix Prinz zu Löwenstein die Entscheidung.

Mit dem Urteil kann der klageführende Imker nun Schadensersatz für seinen nicht verkaufsfähigen Honig vom Freistaat Bayern verlangen, der den Gentech-Mais Mon 810 auf einem Versuchsfeld anbaute.

Der EuGH hat der Position des Imkers stattgegeben, der Pollen von Mon

810 in seinem Honig fand. Es bestätigte, dass die Zulassung des Mais gravierende Lücken aufweist. Beim Zulassungsverfahren wurde die Verwendung des Konstrukts im Pollen und anderen unverarbeiteten Lebensmitteln nicht geprüft. Auch bei der laufenden Neuzulassung von Mon 810 soll die bestehende Zulassungslücke nicht geschlossen werden. „Das Urteil ist eine Ohrfeige für die EU-Kommission und die deutsche Politik, die über viele Jahre die legitimen Interessen der Imker ignorierten“, so Löwenstein.

Das EuGH wendet sich mit dem Urteil auch gegen Versuche von EU-Kommission, Bundesregierung und Agrarlobby, die Nulltoleranz bei nicht zugelassenen gentechnisch veränderten Pflanzen zu lockern. Der BÖLW begrüßt das und fordert die Bundesregierung auf, sowohl bei der Novelle des Gentechnikgesetzes als auch bei Entscheidungen in Brüssel, die Rechte der Imker und der gesamten gentechnikfreien Landwirtschaft zu stärken. Dabei muss vor allem eine konsequente Umsetzung des Verursa-

cherprinzips angestrebt werden.

Die aufwendige, seit 2005 laufende Klage des Imkers wird von Verbänden und engagierten Bürgern unterstützt. Alle Informationen zu der Initiative finden Sie unter [www.bienen-gentechnik.de](http://www.bienen-gentechnik.de).

PM BÖLW 06.09.2011

**BÖLW**

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

#### **25 Jahre FORUM Berufsbildung sagt Danke mit Online-Gewinnspiel**

#### **Zu gewinnen: ipad2 oder Ziege**

Ob Umschulung, Fortbildung, Ausbildung, Seminar oder Fernlehrgang: In den letzten 25 Jahren hat FORUM Berufsbildung viele zufriedene Menschen aus- und weitergebildet und individuell auf ihrem Weg in eine neue berufliche Zukunft begleitet.

Seit 1986 engagiert sich der anerkannte Bildungsträger erfolgreich für eine teilnehmer- und anwendungsorientierte Aus- und Weiterbildung mit innova-

tiven praxisnahen Lehr- und Lernmethoden.

Jetzt bedankt sich FORUM Berufsbildung bei allen Kunden und Partnern mit einem interaktiven Gewinnspiel. Die Preise hierfür sind attraktiv, aber auch ungewöhnlich. Es ist für jeden etwas dabei: das iPad2, Einkaufsgutscheine und auch Gewinne mit caritativem Zweck wie z. B. eine Ziege für Burundi, ein Sparbaum u.v.m. Dies spiegelt die Firmenphilosophie des Bildungsinstituts wider, dessen Wurzeln im Ökologiesektor liegen. Nach wie vor sind Nachhaltigkeit und soziales Handeln Kernwerte, die im Alltag gelebt werden und sich in vielen Projekten zeigen. Gleichzeitig tragen modernste Technologien und aktuelle praxisnahe Bildungsinhalte zu den überdurchschnittlichen Prüfungserfolgen der Kunden bei.

**Unter dem Motto „clever macht sexy“ startete am 1.9.2011 auf [www.forum-berufsbildung.de](http://www.forum-berufsbildung.de) das Online-Gewinnspiel.**

Über 5 Wochen gibt es 5 Aufgaben zu lösen, bei denen jeweils 5 Preise zu gewinnen sind. Jeder, der

**Fortsetzung nächste Seite**

## Fortsetzung

mit mindestens einer richtigen Lösung bei dem Spiel teilgenommen hat, kann den Hauptpreis gewinnen: ein original iPad 2!



### Seminare für FachhändlerInnen Einladung

Im Rahmen eines Wissenstransferprojektes der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) führt der BNN Einzelhandel bundesweit eine Reihe von Seminaren durch.

Grundlagen der Veranstaltungen sind eine Studie der Universität Göttingen von Prof. Dr. Achim Spiller:

**„Analyse des Kaufverhaltens von Gelegenheits- und Selten-Käufern und ihrer Bestimmungsgründe für/ gegen den Kauf von Öko- Produkten“**

und eine Studie der Universität Kassel von Prof. Dr. Ulrich Hamm:

**„Kaufbarriere Preis? - Analyse von Zahlungsbereitschaft und Kaufverhalten bei Öko-Lebensmitteln“**

#### Seminarbeschreibung:

**„Vom Gelegenheitskäufer zum Stammkunden“**

Zentrale Frage für den Fachhandel ist: „Wie mache ich Gelegenheitskäufer zu Stammkunden?“

Die Ergebnisse der Studie in Kürze: Um den Marktanteil von Öko-Produkten zu erweitern, bedarf es über die klassische Gruppe der umweltinteressierten Käufer hinaus der Ansprache neuer Zielgruppen.

Das größte Potenzial wird derzeit bei den Selten- und Gelegenheitskäufern erwartet. Im Rahmen der Studie wurden zur Erfassung der aktuellen Vermarktungssituation Expertengespräche mit Produzenten, Verarbeitern und Händlern am Bio-Markt, sowie Interviews mit Verbrauchern geführt. Die Ergebnisse verweisen auf einen noch nicht ausgeschöpften Marktanteil von Bio-Produkten und zentrale Positionierungseigenschaften wie Gesundheit, Genuss und Regionalität.

Ziel des Seminars ist es, das Konsumentenverhalten im Bio-Bereich detailliert zu untersuchen, um daraus spezifische Marketingempfehlungen für die Öko-Selten- und Gelegenheitskäufer abzuleiten.

Das Thema ist dem Fachhandel auf den Leib geschnitten, Kundenbindung ist schließlich wichtiger Teil des Alltagsgeschäftes für alle FachhändlerInnen.

**Angst vor fairen Preisen? – Strategien für einen wertvollen Naturkostfachhandel**

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass die Zahlungsbereitschaft bestehender Öko-Käufer für Bio-Lebensmittel deutlich höher als

bisher angenommen ausfällt. Der überwiegende Teil an Öko-Produkten wird laut der vorliegenden Studie auch dann gekauft, wenn die Produkte tatsächlich mehr kosten, als die Käufer ursprünglich bereit gewesen waren zu zahlen.

Die Ergebnisse relativieren das bisher gültige Argument, dass der Preis für Öko-Lebensmittel eine zentrale Kaufbarriere darstellt. Vielmehr belegen sie, dass die Kaufentscheidung von zusätzlichen produktbezogenen Informationen abhängig ist. Altruistische Motive, wie artgerechte Tierhaltung, fairer Handel etc., haben bei der Kaufentscheidung nahezu den gleichen Stellenwert wie rein gesundheitsbezogene, egoistische Motive.

Diese Informationen zu vermitteln, ist Aufgabe eines klassischen Fachgeschäftes. In diesem Seminar werden praxisnahe und direkt umsetzbare Maßnahmen vermittelt, die das Profil des Naturkostfachhandels schärfen. InhaberInnen und MitarbeiterInnen sollen sich ihrer Stärken bewusst werden, die es braucht um qualitativ hochwertige Produkte erfolgreich zu verkaufen.

Auf der Veranstaltung wird deutlich, dass eine Profilierung über die Qualität für den Inhabergeführten Fachhandel in jedem Fall Erfolg versprechender ist, als einer solchen über den Preis.

**Stammkunden pflegen, Neukunden gewinnen, Wachstumspotenzial erkennen und nutzen !**

Die Teilnahme ist kostenlos

Referentin: Elisabeth Avakian-Reuter

**Fortsetzung nächste Seite**

# BNN Einzelhandel informiert

Seite 3 / 08. September 2011

## ANMELDUNG

Ich melde mich mit \_\_\_\_\_ Personen an zum Seminar (bitte Seminar/e ankreuzen)

**0** **Mittwoch, 5. Oktober**  
**14.30h - 18.30h**  
*Angst vor fairen Preisen?*  
Phoenix Naturkost  
Siemensstr. 3  
61191 Rosbach

**0** **Mittwoch, 12. Oktober**  
**9.00h - 13.00h**  
*Vom Gelegenheitskäufer zum*  
*Stammkunden*  
Umweltzentrum Dresden  
Schützengasse 16-18  
01067 Dresden

**0** **Mittwoch, 12. Oktober**  
**14.30h - 18.30h**  
*Angst vor fairen Preisen?*  
Umweltzentrum Dresden  
Schützengasse 16-18  
01067 Dresden

Teilnehmer/in: \_\_\_\_\_

Geschäft: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Bitte zurückfaxen an: BNN Einzelhandel - Fax-Nr.: 0221-139 756 20**

Bundesverband Naturkost Naturwaren Einzelhandel e.V.

Am Römerturm 21 • 50667 Köln • Tel.: 0221/139 756-22 • Fax: 0221/139 756-20

E-Mail: [info@bnn-einzelhandel.de](mailto:info@bnn-einzelhandel.de) • [www.bnn-einzelhandel.de](http://www.bnn-einzelhandel.de)

ViSdP: BNN Einzelhandel. Vervielfältigung insgesamt oder in Teilen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verbandes